



**Beschluss
der Landesregierung**

**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 656
Sitzung vom 09/06/2015
Seduta del

Betreff:

Genehmigung des Raumprogramms zum Umbau des Musikkonservatoriums „Claudio Monteverdi“ – Widerruf des Beschlusses der Landesregierung Nr. 258 vom 27.02.2012

Oggetto:

Approvazione del programma piani volumetrico per la ristrutturazione del Conservatorio musicale "Claudio Monteverdi" – Revoca della delibera di Giunta provinciale n. 258 del 27.02.2012

Mit Gesetz Nr. 508, vom 21. Dezember 1999, in geltender Fassung wurden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, damit die Musikkonservatorien in Musikhochschulen umgewandelt werden können.

Das Musikkonservatorium "Claudio Monteverdi" hat mit der Genehmigung des Statutes im Jahr 2004 den rechtlichen Rahmen geschaffen, um als juristische Körperschaft im Bereich der Bildungsinstitutionen geführt zu werden.

D.P.R. vom 25. Juli 2006, Nr. 245, in geltender Fassung, sieht bezüglich des Konservatoriums „Claudio Monteverdi“, Bozen den Übergang der Verwaltungsfunktionen des Konservatoriums an das Land vor.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 4885 vom 30. Dezember 2008 wurde der Landeshauptmann ermächtigt, die Verhandlungen mit der Gemeinde Bozen bezüglich des Ankaufes von Seiten der Provinz des Komplexes bestehend aus dem Konservatorium Monteverdi zu führen und die daraus entstehenden Verträge abzuschließen.

Mit Vertrag, Sammlung Nr. 22888 vom 26. Juli 2010, zwischen der Provinz Bozen und der Gemeinde Bozen wurde das Eigentum am Konservatorium von der Gemeinde an die Provinz übertragen.

Gemäß Landesgesetz Nr. 9 vom 30. November 2004, Art. 19 bis, Abs. 1 ist das Land ermächtigt, unter anderem die Ausgaben für die Anmietung, den Bau, die Adaptierung, die Instandhaltung und die Einrichtung von Hochschulen in Südtirol zu übernehmen sowie diesen Strukturen unbewegliche und bewegliche Einrichtungen unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Das Landesgesetz Nr. 6 vom 17. Juni 1998, in geltender Fassung und das gesetzesvertretende Dekret Nr. 163/2006 legt die Bestimmungen für die Vergabe und Ausführung von öffentlichen Bauaufträgen fest.

Das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 54 vom 9. November 2009, in geltender Fassung, regelt die Beseitigung und Überwindung von architektonischen Hindernissen.

La Legge del 21 dicembre 1999, n. 508 nel testo vigente, ha posto le basi giuridiche, affinché i conservatori possano essere trasformati in istituti di alta formazione musicale.

Con l'approvazione dello statuto nell'anno 2004 il Conservatorio musicale „Claudio Monteverdi“ ha posto le basi giuridiche per la sua trasformazione in ente giuridico autonomo nell'ambito degli istituti formativi.

Con il D.P.R. del 25 luglio 2006, n. 245, nel testo vigente, si prevede il passaggio delle funzioni amministrative del Conservatorio "Claudio Monteverdi" di Bolzano alla provincia.

Con delibera della Giunta Provinciale n. 4885 del 30 dicembre 2008 il Presidente della Giunta è stato autorizzato a condurre le trattative con il Comune di Bolzano per l'acquisto del complesso del Conservatorio Monteverdi da parte della provincia e di stipulare i contratti derivanti.

Con il contratto n. 22888 del 26 luglio 2010 tra la provincia di Bolzano e il Comune di Bolzano, la proprietà del conservatorio è passata dal Comune alla Provincia.

Secondo la Legge provinciale n. 9 del 30 novembre 2004, art. 19 bis, comma 1, la provincia è, tra altro, autorizzata ad assumere le spese per l'affitto, la costruzione, l'adattamento, la manutenzione e l'arredo di strutture universitarie site in provincia di Bolzano, nonché a mettere a disposizione di tali strutture beni immobili e mobili a titolo gratuito.

La Legge provinciale n. 6 del 17 giugno 1998, e successive modifiche e il decreto legislativo n. 163/2006, stabilisce le norme per l'appalto e l'esecuzione di lavori pubblici.

Il Decreto del Presidente della Provincia n. 54 del 9 novembre 2009, e successive modifiche, regola l'eliminazione e il superamento delle barriere architettoniche.

Mit dem am 4. März 2015 einstimmig genehmigten Beschlussantrag Nr. 324/15 hat der Südtiroler Landtag anerkannt, dass das erste Baublock der Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am Bozner Monteverdi-Konservatorium als prioritär eingestuft wird und die Landesregierung mit der Ausarbeitung eines Plans mit den Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am Bozner Monteverdi-Konservatorium, der eine zügige Durchführung und die Finanzierungssicherheit gewährleistet, beauftragt.

Auf Grundlage der Anfrage des Musikkonservatoriums „Claudio Monteverdi“ bezüglich einer Machbarkeitsstudie, eines Raumprogramms und einer Grobkostenschätzung für den Umbau des Musikkonservatoriums, Dominikanerplatz 19, Bozen, wurde ein Raumprogramm von der Abteilung 11 – Hochbau und technischer Dienst ausgearbeitet und auf seine Machbarkeit hin überprüft.

Die Abteilung 11 – Hochbau und technischer Dienst hat am 07. November 2011 den technischen Bericht, Anlage A, der wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist, übermittelt, laut welchem mit einer Ausgabe von 17.182.000,00 Euro zu rechnen ist.

Auf Grund der im Technischen Bericht, Anlage A, der wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist, angeführten Begründung, ist der Eingriff als prioritäre Maßnahme zu bezeichnen, da lange ungelöste Probleme hinsichtlich Verteilung, Funktion und Sicherheit anzugehen sind und das Gebäude an die geltenden Bestimmungen angepasst werden muss.

Dies vorausgeschickt,

beschließt

DIE LANDESREGIERUNG

mit Stimmeneinhelligkeit, die in gesetzlich vorgeschriebener Weise zum Ausdruck gebracht wurde:

1. das Raumprogramm laut technischem Bericht, Anlage A, wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses, für den Umbau des Gebäudes am Dominikanerplatz Nr.19 in Bozen - Musikkonservatorium „Claudio Monteverdi“ - zu genehmigen.

Con la mozione n. 324 /15 approvata all'unanimità il 4 marzo 2015 il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano riconosce che il primo lotto degli interventi di ristrutturazione e risanamento del conservatorio Monteverdi di Bolzano è considerato prioritario e ha impegnato la Giunta provinciale a elaborare un piano di ristrutturazione e risanamento del Conservatorio con tempi certi e risorse disponibili.

Su richiesta del Conservatorio musicale "Claudio Monteverdi" riguardante uno studio di fattibilità, un programma planivolumetrico ed una stima approssimativa dei costi per la ristrutturazione del conservatorio musicale, Piazza Domenicani 19 a Bolzano, la Ripartizione 11 – Edilizia e servizio tecnico ha elaborato e verificato la fattibilità di un programma planivolumetrico.

La Ripartizione 11 – Edilizia e servizio tecnico ha trasmesso, in data 7 novembre 2011, una relazione tecnica, allegato A, parte integrante della presente deliberazione, in base alla quale la spesa è stimata in euro 17.182.000,00.

In base alla motivazione di cui alla relazione tecnica, allegato A, parte integrante della presente deliberazione, l'intervento è da considerarsi come misura prioritaria per affrontare problemi da tempo irrisolti di carattere distributivo, funzionale e di sicurezza per adeguare l'edificio alle norme vigenti.

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

delibera

ad unanimità di voti espressi nei modi di legge

1. di approvare il programma planivolumetrico, di cui alla relazione tecnica, allegato A, parte integrante della presente deliberazione, per la ristrutturazione dell'edificio sito in Piazza Domenicani n. 19 a Bolzano - Conservatorio musicale "Claudio Monteverdi".

2. die Abteilung 11 – Hochbau und technischer Dienst mit der Planung und der Durchführung der entsprechenden Baumaßnahmen für alle 4 Baulose mit einer Ausgabe von 17.182.000,00 Euro zu beauftragen.

Dieser Beschluss widerruft den vorherigen Beschluss der Landesregierung Nr. 258 vom 27.02.2012

RV

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALESEKRETÄR DER L.R.

2. di incaricare la Ripartizione 11 – Edilizia e servizio tecnico con la pianificazione e l'esecuzione del corrispondente intervento per tutti i 4 lotti per una spesa di euro 17.182.000,00.

La presenta delibera revoca la precedente delibera di Giunta provinciale n. 258 del 27.02.2012.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.



Technischer Bericht

betreffend das Raumprogramm für den Umbau des Konservatoriums „Monteverdi“ am Dominikanerplatz 19 in Bozen

Mit dem Abtritt der Liegenschaft seitens der Gemeinde Bozen an die Landesverwaltung, besteht nun die Notwendigkeit lange anstehende oder ungelöste Probleme anzugehen. Das Gebäude hat große Probleme hinsichtlich Verteilung, Funktion, Sicherheit und ist an die geltenden Bestimmungen anzupassen. Es muss saniert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden.

Aufgrund der Forderungen des Verwahrers Dr. Resch vom 5.10.10, 10.11.10 und 27.01.11, des Dienstes für Sicherheit vom 6.8.08, 7.6.10 und 4.8.10 und nach Einsicht in die Berichte von Frau Dr. Moruzzi anlässlich der Lokalaugenscheine vom 15.5.03, 24.5.04 und 11.6.06 sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Schaffung einer Eingangshalle mit Treppenhaus und Fahrstuhl gemäß Vorschriften zur rationellen Erschließung der oberen Etagen;
- Schaffung der neuen geforderten Räumlichkeiten durch Aufstockung des 3. OG – Südflügel und Erneuerung der Sanitäreanlagen;
- rationelle Neueinteilung der Räumlichkeiten für die verschiedenen schulischen Tätigkeiten;
- statische Verstärkung einiger Decken und der Hängendecke des Konzertsalles;
- Schalldämmung und akustische Optimierung der Klassen für Instrumentalunterricht im Sinne des D.L.H. Nr. 26/2008;
- Anpassung an das D.L.H. 54/2009 betreffend Besetzung der architektonischen Hürden;
- Anpassung der Anlagen an das M.D. 37/2008;
- Erneuerung der Dächer und Fassaden.

Für die Durchführung der notwendigen Sanierungsarbeiten ergibt sich somit folgende Kostenschätzung:

Relazione tecnica

riguardante il programma planivolumetrico per la ristrutturazione del Conservatorio "Monteverdi" in P.zza Domenicani, 19 a Bolzano

Con la cessione dell'immobile dal Comune di Bolzano all'amministrazione provinciale, si pone la necessità di affrontare problemi da tempo abbandonati o irrisolti. L'edificio, che presenta gravi problemi di carattere distributivo e funzionale, di sicurezza e di adeguamento alle norme vigenti, deve essere risanato e adeguato alle esigenze attuali.

Viste quindi le richieste del consegnatario Dr. Resch del 05/10/10, del 10/11/10, del 27/01/11, del Servizio di prevenzione e protezione del 06/06/08, 07/06/10, 04/08/10 e vista le relazioni della Dott.ssa Moruzzi in occasione dei sopralluoghi del 15/05/03, 24/05/04, 11/06/06, si prevedono i seguenti interventi:

- realizzazione di un atrio d'ingresso, con vano scala ed ascensore a norma, per il collegamento razionale dei piani superiori;
- realizzazione dei nuovi spazi richiesti con sopraelevazione del piano 3 - ala sud e rifacimento dei servizi;
- ridistribuzione razionale degli spazi da destinare alle diverse attività scolastiche;
- rinforzi statici di alcuni solai e del controsoffitto della sala concerti;
- insonorizzazione ed ottimizzazione acustica delle aule destinate all'esercizio con strumenti musicali ai sensi del DPP n. 26/2008;
- adeguamento alla DPP 54/2009 sull'abbattimento delle barriere architettoniche; adeguamento degli impianti al DM 37/2008; rifacimento delle coperture e delle facciate

Per la realizzazione dei necessari lavori di risanamento risulta la seguente stima dei costi:



1. Raumprogramm - piano planivolumetrico			
1.1 Musikkonservatoriums – Conservatorio di musica	Nr. - n°	m²	m² Tot.
Hauptnutzfläche (HNF) - superficie utile principale (SUP)			
Summe (HNF) - somma (SUP)			3.314,67
Nebennutzfläche (NNF) - superficie utile secondaria (SUS)			
Summe (NNF) - somma (SUS)			1.296,41
Nutzfläche (NF) - superficie utile (SU)			4.611,08
Funktionsfläche (FF) - superficie tecnica (ST)			
Summe (FF) - somma (ST)			88,60
Verkehrsfläche (VF) - superficie dei percorsi (SP)			
Summe (VF) - somma (SP)			1.629,35
Nettogeschossfläche (NGF) - superficie di piano netta (SPN)			6.229,03
Konstruktionsfläche (KF) - superficie costruita (SE)			
Konstruktionsfläche - superficie costruita		-20% von NGF - di SPN	1.245,81
Summe (KF) - somma (SE)			1.245,81
Bruttogeschossfläche (BGF) - superficie di piano lorda (SPL)			7.474,84
Bruttorauminhalt (BRI) m³ - cubatura lorda (CL) m³ - Hm= 16,80/4= 4,20			31.394,31
1.2 Kostenberechnung - calcolo dei costi			
	m²	€/m²	Euro
Oberirdisch m² – fuori terra m²	31.394		
Neubau m² – nuova cubatura m²	4.752	420	€ 1.995.840,00
Sanierung m² – risanamento m²	26.642	300	€ 7.992.693,36
Gesamt Arbeiten - totale lavori			€ 9.988.533,36
Unvorhergesehenes – imprevisti	-5%		€ 500.000,00
Technische Spesen - spese tecniche	-12%		€ 1.199.000,00
Mwst. - IVA	20%		€ 1.998.000,00
Einrichtung - arredo	~35%		€ 3.496.000,00
Gesamt rundiert- Totale arrotondato			€ 17.182.000,00
2 Aufteilung Baulose – Suddivisione lotti			
		%	Euro
1. BL Eingangsbereich, Stiegenhaus, Toilette – Entrata, corpo scale e bagr		24%	€ 4.123.680,00
2. BL Aufstockung – Soprelevazione		22%	€ 3.780.040,00
3. BL Umbau des gesamten Innenbereiches – Ristrutturazione dei vani inte		28%	€ 4.810.960,00
4. BL Risanamento corpo esterno – Sanierung der Aussenhülle		26%	€ 4.467.320,00
Gesamt rundiert- Totale arrotondato			€ 17.182.000,00
		100%	

DER AMTSDIREKTOR

IL DIRETTORE D'UFFICIO

ARCH. ANDREA SEGA